

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 19 April 2012 in Lingen

Anwesenheit siehe Teilnehmerliste

TOP 1 Der Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und kann 40 Teilnehmer aus 17 emsländischen Vereinen begrüßen. NVV-Präsident Jan-Dieter Warntjen nimmt ebenfalls an der Sitzung teil.

TOP 2 Das Protokoll 2011 wird ohne Einwände genehmigt.

TOP 3 Bericht des Vorsitzenden: Georg Müller bedankt sich bei allen Ehrenamtlichen für die in der letzten Saison geleisteten Arbeit. Im Augenblick gehören dem Kreis Volleyball Verband 22 Vereine an. Es wird mit 43 Damenmannschaften von der Oberliga bis zur Kreisklasse gespielt. Leider sind im Emsland nur 3 Herrenmannschaften an den Ligaspielen beteiligt. In der Jugend spielen 10 Mannschaften in der Jugendliga U16 und 11 Mannschaften in der Jugendliga U14. 16 Großspieltage wurden in der vergangenen Saison in der U12 und U13 absolviert. Durchschnittsbeteiligung war bei der U12 mit 35 Mannschaften sehr hoch, bei der U13 mit 15 Mannschaften normal. All dies zeigt den enormen Aufwand, den unsere Abteilungen, Trainer, Betreuer und Spieler für den Volleyball absolvieren.

Problematisch sieht der Vorsitzende die Kommunikation mit dem Nieders.Volleyballverband, weil so gut wie keine Informationen nach unten an die Basis gegeben werden. Der gewählte Regionssprecher im ehemaligen Bezirk Weser-Ems scheint mit seiner Aufgabe schlicht überfordert zu sein. Außerdem ist bekannt, dass der NVV den Präsidiumsmitgliedern einen Maulkorb in Bezug auf Entlassung des Geschäftsführers verpasst hat. Der KVV Emsland fordert eine erhebliche Verbesserung der Kommunikationsstruktur im Landesverband.

Bericht der Staffelleiter: Petra Altevolmer und Klaus Resch berichten, dass die Saison 2011/12 problemlos verlaufen ist. Kleine Mängel beim Ausfüllen der Spielberichtsbögen besonders in den beiden Kreisklassen müssen noch verbessert werden.

Bericht des Pokalspielwarts: Herbert Timmer zeigt die positive Entwicklung bei den Teilnehmerzahlen auf. Im letzten Turnier wurde sogar in zwei Hallen gespielt. Damit konnte die Anzahl der Spiele pro Mannschaft erheblich erhöht werden. 2011 siegte beim Kreispokal Lathen 2 vor Lathen 1. Für dieses Jahr ist das Turnier am 15.09. in Lingen geplant.

Bericht des Schiedsrichterwarts: Reinhard Grummel freut sich über die große Anzahl von Teilnehmern bei den Lehrgängen. Hervorzuheben ist die gute Vorbereitung der D-Schein-Kandidaten in den Vereinen. Auch etliche Jugendliche zeigten bereits ansprechende Leistungen. Reinhard wird sich in der kommenden Saison in einigen Vereinen anmelden, um anstehende Regelfragen zu klären. Die Termine für die diesjährigen Lehrgänge werden im Mai auf der Homepage veröffentlicht. Reinhard freut sich auf die kommende Saison.

Bericht der Jugendwartin: Ulla berichtet kurz über das Jugendtrainertreffen. Von den Jugendtrainern wurde beschlossen, die Großspieltage der U12 und U13 so wie in der abgelaufenen Saison bestehen zu lassen. Auch die Kategorien I-III sollen in der U12 so bleiben. Den Feinschliff wird Ulla in den Ausführungsbestimmungen zu den Kategorien veröffentlichen. Wichtig ist aber, dass in der Kat II nach dem Fangen des Balles nicht mit dem Ball in der Hand gelaufen werden darf. Das sollten die Schiedsrichter abpfeifen. In Kat III kann der zweite Ball gefangen werden, aber auch mit Volleyballtechnik gespielt werden. Es ist anzustreben, den Ball dreimal zu spielen. Dies ist aber keine Verpflichtung.

Bei den letztjährigen Jugendmeisterschaften errang Lathen einen Sieg in der U20; alle anderen Meisterschaften gingen an den FC 47 Leschede. Die Lescheder nahmen in der U13 und U14 auch an den Landesmeisterschaften teil und errangen hier einen zweiten und einen dritten Platz.

Bericht des Spielwarts: Martin Altenschulte stellt kurz den Ablauf der Saison dar. Die Meister

(Bezirksklasse: SV Raspo Lathen II, Kreisliga: SV Adler Messingen, Kreisklasse Nord: TV Meppen III; Kreisklasse Süd: FC 47 Leschede VII) werden mit einem Ball geehrt. Insgesamt war aber das Abschneiden der emsländischen Mannschaften in der abgelaufenen Saison nicht so erfolgreich, da doch einige Mannschaften aus den oberen Klassen den Weg nach unten antreten müssen.

Martin zeigt Probleme bei den Hallenterminen in der letzten Saison auf und fordert die Vereine auf, in jedem der vier Spielblöcke (Block 1: 22.09 – 03.11 Spieltag 1-3

Block 2: 10.11 – 24.11 Spieltag 4-6

Block 3: 01.12 – 26.01 Spieltag 7-9

Block 4: 09.02 – 09.03 Spieltag 10-12

werden auch auf der Homepage veröffentlicht)

mindestens einen Heimspieltermin zu sichern, da sonst die Heimspiele möglicherweise an andere Vereine abgegeben werden müssen.

Dersum und Haselünne verfügen noch nicht über Hallengenehmigungen des NVV. Diese Vereine sollten diese Genehmigungen möglichst schnell beantragen. Dies gilt auch für andere Vereine, die Ausweichhallen nutzen möchten. Der KVV ist gerne bei der Beantragung behilflich.

In der letzten Saison war die Ergebnismeldung erheblich besser als in den Jahren davor. Die Ausnahmen müssen noch an sich arbeiten. Allerdings gab es noch zu viele kurzfristige Spielverlegungen, die so nicht geduldet werden können.

Erfreulich ist die Tatsache, dass auch kleine Vereine wie Adler Messingen Erfolge (Meister Kreisliga) verbuchen können. Die Leistungen in den unteren Klassen werden besser. Dies scheint auch ein Erfolg unserer Großspieltage zu sein.

Die Planung für die nächste Saison ist noch recht schwierig, weil die Anzahl der spielenden Mannschaften momentan ungünstig ist. Martin stellt zwei Varianten mit ihren Vor- und Nachteilen vor. Eine endgültige Entscheidung kann aber erst nach Abschluss der Meldefrist fallen.

In den letzten Wochen sind den Vereinen einige Mails vom VFV zugegangen, in denen recht eindeutig gegen das NVV-Präsidium argumentiert wird. Martin beleuchtet die Zusammenhänge zwischen NVV, NiVo und VFV. Leider ist dieser eigenständige Verein außer halb der Kontrolle des NVV geraten. Auch wir haben an Dingen etwas auszusetzen, die beim NVV schief laufen. Aber wir halten es für einen nicht hinzunehmenden Umstand, dass dieser Verein Geld, das er treuhändisch verwaltet, als politisches Druckmittel nutzen möchte. Jan Dieter Warntjen stellt kurz die Zusammenhänge zur Entlassung des Geschäftsführers und die daraus resultierenden Vorgänge im NVV dar.

Des Weiteren zeigt Martin die Problematik in der Zusammenarbeit mit Landesspielwart Erhard Kreth auf. Sowohl bei der Einteilung der Ligen als auch bei der Planung und Durchführung der Relegationsturniere werden die emsländischen Vereine regelmäßig benachteiligt. Gespräche mit Erhard haben leider nicht gefruchtet. Erst ein Antrag von uns beim letzten Verbandstag hat einen Nachteil durch die Abstimmung der Delegierten beseitigt. Auch der Einwand von Jan-Dieter Warntjen, man könne ja zu den Planungssitzungen nach Hannover fahren, kann nicht ernst gemeint sein, denn es gibt heute viel effektivere Kommunikationsmittel wie das Fahren (400km) zu solchen Sitzungen.

Bericht des Pressewarts: Rainer Kemme berichtet, dass es in diesem Jahr viel mehr Beiträge besonders von den Großspieltagen, als in den vorhergehenden Jahren gegeben hat. Eine recht positive Entwicklung. Er ermuntert die Verantwortlichen, doch auch in der nächsten Saison fleißig die Textprogramme des Computers zu bedienen.

TOP 4 Die Ehrungen der Meister wurden bereits unter TOP 3 abgehandelt

TOP 5 Die diesjährige Jugendprämie wird an folgende Mannschaften ausgegeben: FC 47

Leschede und SVA Salzbergen je zwei Bälle. SC Spelle-Venhaus, MTV Lingen, SV Fortuna Beesten/SG Freren, TV Meppen je einen Ball. Die Jugendprämie ist ein Dankeschön für besondere Leistungen in der Jugendarbeit. Die genauen Bedingungen können auf unserer Homepage eingesehen werden.

TOP 6 Bericht der Kassenwartin: Marita Löcken verliest den Kassenbericht, der einen positiven Kassenbestand aufweist. Mehreinnahmen von über 2000€ zeugen von einem schonenden Umgang mit den Finanzmitteln.

TOP 7 Bericht der Kassenprüfer: Rainer Wahmes bescheinigt eine korrekte und übersichtliche Kassenführung. Alle Belege waren übersichtlich angeordnet. Er beantragte die Entlastung des Vorstands.

TOP 8 Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

TOP 9 Neuwahlen: Bei den Neuwahlen werden folgende Positionen gewählt:

- 1. Vorsitzender: Georg Müller (einstimmig)
- Jugendwartin: Ulla Piepel (einstimmig)
- Schriwart: Reinhard Grummel (einstimmig)
- Pokalspielwart: Herbert Timmer (einstimmig)
- 1. Kassenprüferin Sabrina Röben (rückt auf)
- 2. Kassenprüferin Anke Otten (einstimmig)

TOP 10 Es liegt ein **Antrag des SV Raspo Lathen** auf Einrichtung einer Beach-Jugendmeisterschaft vor. Nach kurzer Diskussion zieht Lathen den Antrag zurück und wird in diesem Jahr versuchen, ein Turnier in Eigenregie auf die Beine zu stellen. Der KVV will gerne mit Rat behilflich sein.

TOP 11 Als Dankeschön für die geleistete Arbeit hat der Vorstand des KVV Emsland für alle am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften je eine Mannschaftstasche, mit Vereinsaufdruck, Taktiktafel und Zubehör, Schiedrichterutensilien und umfangreichem 1.Hilfeset bereitgestellt. Diese Investition war möglich, da der KVV in den letzten Jahren einen sehr sparsamen Finanzrahmen organisiert hatte.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen und beim KVV für das rege Interesse und die geleistete Arbeit. Die Sitzung schließt um 21:30.

gez. Georg Müller